

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

- 1701 Verlassenschaftsinventar nach dem Tod des Paul Stegmüller an der Furtmühle.
- 1701 Ausnehmerregelung für die verwitwete Maria Stögmüllerin nach dem Tod des Paul Stegmüller an der Fuhrtmühle.
- 1701 Erbteilung nach dem Tod des Hans Schönberger, Ausnehmer am Englgerergut.
- 1702 16.5. Der verwitwete Simon Höllinger übergibt seinen Hof zu Hörleinsberg an seinen Sohn Matthias um 1.050 fl.
- 1702 Die Erben des verstorbenen Hans Schönberger am Englgerergut quittieren den Erhalt ihres Erbes.
- 1702 Vormundschaftsregister nach dem Tod Tobias Payr am Raitenbauerngut zu Schweigersreith.
- 1711 15.12. Übersicht über die Bareinnahmen aus den Abgaben der Herrschaft Lichtenau.
- 1712 20.2. Daniel Lachner auf dem Maiergut zu Lichtenau, Wenceslaus Paulienus, Hofwirt und Martin Stelzmüller, Hausmeister zu Lichtenau, bezeugen:
- Im Jahre 1693 hat Lachner den Maierhof vom damaligen Pfleger Matthias Franz Gruber gekauft.
 - Zu diesem Zeitpunkt hatte der Pfleger den Mayerhof bereits 1 ½ Jahre selbst bewirtschaftet. Zu dem Mayerhof gehörten 40 Stück Rindvieh, 20 Schafe, 8 Zuchtschweine und aller sonstigen Zubehör.
 - Lachner hat den Mayerhof aber ohne alle Zubehör übernommen, da dieses vorher vom Pfleger samt und sonders vorher verkauft worden war, ohne dass jemand von der Herrschaft dabei gewesen wäre. Einige Stück Vieh hat Lachner von dem Pfleger selbst erworben.
 - Zeuge der Aussage ist Matthias Leitner, Ratsbürger zu Haslach.